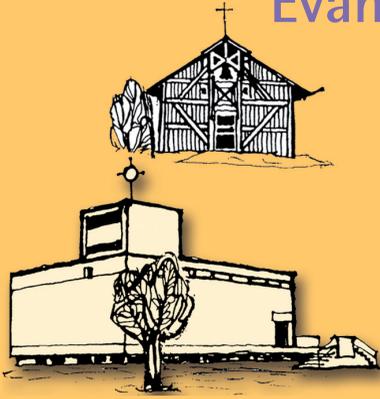


Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes



- Ingolstadt-Piusviertel
- Ingolstadt-Etting ■ Stammham
- Appertshofen ■ Westerhofen
- Wettstetten ■ Echenzell

August | September 2025

Auch Gott macht Pause...

Unser Alltag ist oft voll – Termine, Aufgaben, Gedanken, die kreisen. Doch mitten in all dem ruft Gott uns zur Ruhe. Schon im Schöpfungsbericht lesen wir: Nachdem Gott alles geschaffen hatte, ruhte er am siebten Tag. Auch Gott macht Pause – nicht aus Erschöpfung, sondern um uns zu zeigen, wie wichtig das Innehalten ist.

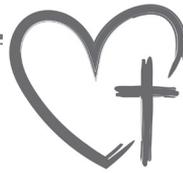


Entspannung bedeutet nicht, alles im Griff zu haben. Sie beginnt dort, wo wir loslassen – unsere Sorgen, unseren Druck, unseren Anspruch, alles perfekt zu machen – und uns dem anvertrauen, der uns kennt und hält.

In der Ruhe wächst Hoffnung. Denn Hoffnung ist mehr als nur gute Laune.

Sie ist das Vertrauen, dass es weitergeht, auch wenn wir noch nicht wissen wie. Gott geht mit, selbst durch dunkle Täler. Vielleicht reicht heute ein tiefer Atemzug, ein kurzer Moment im Grünen, ein stilles Gebet. Lass die Seele atmen. In der Pause begegnen wir oft dem, was wirklich trägt: Gottes Nähe.

Eliana Briante



Unsere Kirchengemeinde trauert um Dieter Lindner

*10. Februar 1959 *5. Juni 2025

Dieter Lindner war seit seiner Kindheit Mitglied der evangelischen Kirchengemeinde St. Johannes. Er wurde hier konfirmiert und feierte vor zwei Jahren seine goldene Konfirmation in unserer Kirche an der Ettinger Straße.

Jedem Austräger des Gemeindebriefs war Dieter Lindner bekannt. Mit einem Stapel Briefe unterm Arm und einem Lächeln im Gesicht stand er vor der Tür: „Ich bringe Arbeit“, sagte er – und man freute sich tatsächlich darauf.

Besonders intensiv wurde sein Kontakt zur Gemeinde in den letzten Jahren, als er und seine Frau Ingrid Teil der Globetrotter wurden – einer Gruppe aus St. Johannes und Gaimersheim, die sich regelmäßig trifft und gemeinsame

Ausflüge unternimmt.

Seine Verbundenheit zeigte Dieter Lindner auch im vergangenen Jahr, als er sich für den Kirchenvorstand zur Wahl stellte. Er übernahm das Amt mit Freude, engagierte sich im Finanzausschuss und der Dekanatssynode. Beeindruckend, wie schnell er sich in die komplexen Themen einarbeitete.

Noch am 3. Juni saß er voller Tatendrang in unserer Kirchenvorstandssitzung – umso unbegreiflicher war die Nachricht von seinem plötzlichen Tod.

Ein so plötzlicher Verlust macht fassungslos. Mögen alle, die um Dieter trauern, Trost finden in den Worten des Psalms: „Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind.“ (Ps 34,19)

*Claudia Straßburg
Eliana Briante*

- Ansprechpartner -

Pfarramt:

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt
Tel.: 0841 81398 | Fax: 0841 41415

Sekretärin: Renate Schneider

Bürozeiten: Mo., Di., Mi. und

Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr

pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

Pfarrerin Eliana Briante

(Verantwortliche im Sinne des Presserechts)

Tel.: 0162 9383183 | eliana.briante@elkb.de

Pfarrer Dr. Victor Linn

Tel.: 0172 8761928 | victor.linn@elkb.de

Kindergarten: Ettinger Str. 47a | Ingolstadt

Tel.: 0841 86434 | Leiterin: Gerda Metz

Spendenkonto:

Sparkasse Ingolstadt

IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

Layout und Produktion:

Inge Mayer Grafik & Werbung |

Tel.: 0841 4567766 | ingemayer@t-online.de

Für weitere oder aktuellere Informationen
besuchen Sie uns auf unserer Homepage:



www.johannes-ingolstadt.de



Lieder des Monats

August: „Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer“ (EG 638)

Einmal nach Schweden und zurück, dieses Lied wanderte aus und wurde wieder zurückübersetzt. Geblieben ist das Bild einer „wunderbaren schwedischen Urlaubslandschaft“, die unsere Freiheit in Gott ausdrückt. Jetzt in den Sommermonaten, wo viele Urlaub machen, die Schulkinder große Ferien haben, da beseelt uns der Wunsch, wie in der 1. Strophe beschrieben nach Gras, Ufer, Wind, Weite und Freiheit. Diese erste Strophe erinnert mich auch an das Lied von Reinhard Mey, in dem es heißt: „Über den Wolken muß die Freiheit

wohl grenzenlos sein.“ Allen Menschen schenkt Gott seine Freiheit. Diese Freiheit aber ist gefährdet zwischen Menschen und durch Menschen. Zur Zeit gibt es auf unserer Erde viele Krisen und Kriege, dort bleibt die Gott geschenkte Freiheit auf der Strecke. Für mich passt die 4. Strophe dieses Liedes darum so gut in diese Zeit. „Herr, du bist Richter! Du nur kannst befreien, wenn du uns freisprichst, dann ist Freiheit da. Freiheit, sie gilt für Menschen, Völker, Rassen, so weit wie deine Liebe uns ergreift.“
Christine Probst

September: „Vertraut den neuen Wegen“ (EG 392)

September ist der Monat, in dem das neue Schuljahr startet. Für viele Familien, aber auch für Lehrer ein Neuanfang. Vertrauen wir den neuen Wegen, oder füllen sie uns eher mit Frucht vor dem Ungewissen? Mich stimmt dieses Lied uneingeschränkt positiv und so sollte es wohl auch wirken. Für die Hochzeit seines Patenkindes hat es der Theologieprofessor Klaus Peter Hertzsch 1989 in Eisenach gedichtet und dazu die Melodie des bekannten Liedes „Lob Gott getrost mit Singen“ gewählt. In der damaligen DDR zur Zeit der Wende hat er damit den Nerv der Zeit getroffen. Die Menschen lebten zwischen Freude über die Aufbruchstimmung und Angst vor dem Ungewissen und so hat sich das Lied als Kopie in Kirchengemeinden der DDR verbreitet.

Aber auch in jeder anderen Lebenssituation nimmt es dem Neuen den Schrecken. Es will Mut machen, Aufbruch zu wagen, ja ihn als etwas Selbstverständliches zu nehmen, weil Leben sich regen heißt und nicht beim Alten verharren. Gerade die letzte Strophe lädt regelrecht zum Aufbruch ein. Wenn Gott uns entgegenkommt, was hält uns dann zurück. Wenn die Tore offenstehen und weites helles Land dahinter liegt, können wir mutig Altes hinter uns lassen und uns aufmachen in ein neues Schuljahr, können wir uns neuen Aufgaben in unserem Leben, unserer Gesellschaft oder unserer Kirche hoffnungsvoll stellen, in dem Wissen, dass „er uns leiten wird, wohin er will“ und im Vertrauen auf ihn neue Wege gehen.

Nadja Schiemenz

Besondere Gottesdienste

Die Ferien sind vorbei – wir starten wieder durch!

Wir laden Groß und Klein herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst, in dem wir um Gottes Segen für das neue Schul- und Arbeitsjahr bitten – für all unsere Wege und Aktivitäten.

Am Sonntag, 14. September

9.30 Uhr in St. Johannes

11.00 Uhr in der Jakobuskirche



Wir sind zurück aus der Sommerpause – mit offenen Herzen und offenen Angeboten für alle, die Lust auf Gemeinschaft und neue Impulse haben.

Veranstaltungen

Es treffen sich **regelmäßig**:

(bitte zur Ferienzeit jeweils nachfragen):

Posaunenchor-Probe: wöchentlich donnerstags, 18.30 Uhr; nähere Infos im Pfarramt büro

AA-Gruppe: wöchentlich freitags, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes

Konfis: 19.09., 16:00 Uhr, Konfi-Treffen, St. Johannes | 20.09., Teilnahme bei »Kräftig« in Gaimersheim

27.-28.09., Konfi-Freizeit in Pfünz

Senioren-Treff mit Geburtstags-Kaffee (mit Anmeldung im Pfarramt): 25.09., 16.00 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes

Me-Time (Frauengruppe):

30.09., 19:00 Uhr, Jakobuskirche, (Treffen i. d. R. jeden Monat, nähere Informationen über Pfrin. Briante)

St. Johannes

Jakobus

Hong Kong 4.373 Mi

Tokyo 6.074 Mi

Miami 9.160 Mi

NEW YORK 8.442 Miles

Die Schule beginnt, der Kindergarten öffnet, der Alltag nimmt Fahrt auf – und auch das Gemeindeleben erwacht zu neuem Leben. Ein schöner Moment, um sich wiederzusehen und gemeinsam einen fröhlichen Gottesdienst zu feiern – dankbar für all das Gute, das Gott uns schenkt.

Um einen besseren Datenschutz zu gewährleisten, sind manche Informationen unserer Druckausgabe online nicht abrufbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Lust auf italienisch?

Hast du Lust, deiner Kirchengemeinde zu helfen und dabei Italienisch zu lernen? Dann komm am 24. September um 18.00 Uhr ins Gemeindezentrum St. Johannes! Deine italienische Pfarrerin bietet einen Italienischkurs gegen Spende für die Kirchengemeinde an.

So kannst du due piccioni con una fava haben.

P.S. Voranmeldungen sind willkommen.